

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

GEWAS Abwasser und Wasser Zweckverband
Investitionen
Gothaer Straße 2a
98574 Schmalkalden

Telefon +49 36836907217
Telefax
E-Mail j.peter@gewas.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

98593 Floh-Seligenthal, Struth-Helmershof

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	E2/2025
Projektnummer	I 2023 1017
Titel	Wasserversorgung Struth-Helmershof, Neubau TWA Kernwiesen
Beschreibung	Neubau TWA mit zwei Rechteckkammern 170 m³ (Wasserkammer 1: 80 m³, Wasserkammer 2: 90 m³) komplett aus Stahlbeton
ausf. Beschreibung	Neubau TWA mit zwei Rechteckkammern 170 m³ (Wasserkammer 1: 80 m³, Wasserkammer 2: 90 m³) links und hinter einem zwei-geschossigem Schieberhaus komplett aus Stahlbeton und einem Filterspülabwasserbehälter (FSA-Behälter) mit 18 m³ - Vorsatzschale aus Naturstein Jura - Flachdach mit überstehender Attika - Edelstahlausrüstung (u.a. Drucktüren, Lüftungsanlage, Treppenanlage)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit in Monaten: 12
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d2993adb-0db0-43da-9551-bcb49c417714

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 06.05.2025 um 10:00 Uhr.

Bindefrist: 13.06.2025.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

GEWAS Abwasser und Wasser Zweckverband

Investitionen

Gothaer Straße 2a

98574 Schmalkalden

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen:

Termin der Angebotsöffnung

06.05.2025 um 10:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

GEWAS Abwasser und Wasser Zweckverband

Investitionen

Gothaer Straße 2a

98574 Schmalkalden

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- ┆ Mängelbürgschaft
in Höhe von 3 v. H der schlussgerechneten Leistung
- ┆ Vertragserfüllungsbürgschaft
in Höhe von 5 v. H der Auftragssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- | Erklärung zu Steuern
- | Erklärung zu Krankenkassen
- | Erklärung zu Berufsgenossenschaft
- | Erklärung zu Referenzen
Zu vergleichbaren Projekten
- | Erklärung zu Haftpflichtversicherung

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 24.03.2025 - 14:00 Uhr